

Über



lagerung

Es ist nicht leicht, den eigenen Blick auf die Welt zu kommunizieren. Nicht nur, dass schon die Versprachlichung des Gesehenen, Gehörten, Gefühlten nur ein Abbild darstellt, das die Komplexität des Erlebten notwendigerweise reduziert. Zudem ist unklar, wie das Gesagte oder Geschriebene angenommen, erfasst, verstanden wird. Auch die Grundlagen der Verständigung und der Wahrnehmung selbst können infrage gestellt werden: Ist mein »Grün« vielleicht dein »Rot«?

Dennoch kann es sich lohnen – nein, ist es oftmals notwendig –, mit anderen in den Austausch zu gehen, Erlebnisse und Wahrnehmungen zu teilen, mitzuteilen, gemeinsam zu reflektieren. Denn manchmal ergibt erst die Überlagerung von Perspektiven ein klares Bild. (JR)